

Rhein-Zeitung

10.11.15

24.11.15

1.12.15

1. TB Adernach IV	6	36:12	11:1
2. TuWi Adenau	5	31: 9	9:1
3. BC Niederlützingen II	6	22:26	6:6
4. DJK Plaidt II	4	20:12	5:3
5. BC Mayen	5	16:24	3:7
6. BCK Heimbach-Weis III	4	13:19	2:6
7. SV Rheinbreitbach	5	12:28	2:8
8. TG Polch	5	10:30	2:8

1. TB Adernach IV	7	42:14	13: 1
2. TuWi Adenau	6	22:26	6: 6
3. BC Niederlützingen II	5	18:22	4: 6
4. DJK Plaidt II	6	25:23	5: 7
5. BCK Heimbach-Weis III	6	18:30	3: 9
6. BC Mayen	5	10:30	2: 8
7. TG Polch	5	10:30	2: 8
8. SV Rheinbreitbach	6	15:33	2:10

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	35:13	10:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	6	26:22	7:5
4. SV Fachbach	6	20:28	5:7
5. 1. BC Westerstburg	6	17:30	5:7
6. BSC GÜls IV	5	16:23	3:7
7. TV Arzbach	5	13:27	2:8

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	43:17	8:2
2. Tus Asbach	5	25:15	6:4
3. Tus Horhausen II	4	17:15	5:3
4. SV Fachbach	3	12:12	3:3
5. BSC GÜls IV	4	14:17	3:5
6. 1. BC Westerstburg	3	6:17	2:4
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7

1. BC Westerstburg - BSC GÜls IV	1	4:3	6:2
2. Tus Asbach	6	32:16	8:4
3. Tus Horhausen II	5	23:17	7:3
4. SV Fachbach	5	19:21	5:5
5. 1. BC Westerstburg	5	16:23	3:7
6. BSC GÜls IV	4	8:23	2:6
7. TV Arzbach	4	9:23	1:7



Blick Aktuell 1.7.2015

Heimbach-Weis. Am verlängerten Frontlehnamswochenenden führten über 30 Vereinsmitglieder des Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis 1960 e.V. zum Pradfinder-Zeltlagerplatz Brexbachtal ins benachbarte Bendorf-Sayn. Bei herrlichem Wetter hatten Kinder, Jugendliche und Erwachsene viel Spaß miteinander und verbrachten schöne Tage im dortigen Georgshaus. Verschiedene Programme wie Lagerolympiade, Statete und Wasserschlacht rundeten das Programm ab. Eine Nachtwanderung führte die Gruppe in die versteckten Höhlen des Tales. Die Lagerfeuerromantik sorgte immer wieder für entsprechende Stimmung und die Brote und Pizzen, die im eigens hergestellten Backes erwärmt wurden, fanden reißenden Absatz. Bei der Abreise waren sich alle Teilnehmer darüber einig, dass eine solche gemeinsame Aktion im nächsten Jahr einer Wiederholung bedarf, da sie zum einen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Sportlerinnen und Sportler, die sich normalerweise überwiegend in der Turnhalle treffen, ungemein stärkt und zum anderen viele neue Freundschaften unter den Kindern entstehen lässt.

Der Badminton-Club-Kolping verbrachte ein schönes langes Frontlehnamswochenende auf dem Pradfinder-Zeltlagerplatz Bendorf-Sayn.
Foto: privat



BCK'ler im Brexbachtal

Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis 1960 e.V.



R2 "Wir von hier" 24.06.2015

Heimbach-Weis. Am verlängerten Fronleichnam-
 -wochenende führen über 30 Vereinsmitglieder des
 Badminton-Clubs Kolping Heimbach-Weis 1960
 zum Pfadfinder-Zeltlagerplatz Brexbachtal ins be-
 nachbarte Bendorf-Sayn. Bei herrlichem Wetter
 hatten Kinder, Jugendliche und Erwachsene viel
 Spaß miteinander und verbrachten schöne Tage
 im dortigen Georgshaus. Verschiedene Pro-
 grammpunkte wie Lagerolympiade, Stafette und
 Wasserschlacht rundeten das Programm ab. Eine
 Nachtwanderung führte die Gruppe in die ver-
 steckten Höhlen des Tales. Die Lagerfeuerroman-

Stimmung, und die Brote und Pizzen, die im eigens
 hergestellten Backes erwärmt wurden, fanden
 reißenden Absatz. Bei der Abreise waren sich alle
 Teilnehmer darüber einig, dass eine solch gelun-
 gene Aktion im nächsten Jahr einer Wiederholung
 bedarf, da sie zum einen das Zusammengehörig-
 keitsgefühl der Sportlerinnen und Sportler, die
 sich normalerweise überwiegend in der Turnhalle
 treffen, ungemein stärkt und zum anderen viele
 neue Freundschaften unter den Kindern entstehen
 lässt.



BCKler im Brexbachtal



17.06.2015 Kieblaff

Erwachsene viel Spaß miteinander und verbrachten schöne Tage im dortigen Georgshaus. Verschiedene Programmpunkte wie Lagerolympiade, Stafette und Wasserschlacht rundeten das Programm ab. Eine Nachtwanderung führte die Gruppe in die versteckten Höhlen des Tales. Die

Lagerfeuerromantik sorgte immer wieder für entsprechende Stimmung und die Brote und Pizzen, die im eigens hergestellten Backes erwärmt wurden, fanden reißenden Absatz. Bei der Abreise waren sich alle Teilnehmer darauf einig, dass eine solche gemeinsame Aktion im nächsten Jahr ei-

ner Wiederholung bedarf, da sie zum einen das Zusammengehörigkeitsgefühl der Sportlerinnen und Sportler, die sich normalerweise überwiegend in der Turnhalle treffen, ungemein stärkt und zum anderen viele neue Freundschaften unter den Kin-

dem entstehen lässt.



BCK'ler im Brexbachtal





Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis 1960

Ull Kessler wurde gleich dreifacher Vereinsmeister

Doppel stand Ull Kessler dann
 seinen Doppelpartner im Finale
 gegenüber. In zwei Sätzen setz-
 ten sich Bärbel Ecker-Rust und
 Kessler gegen Heidi Peine und Si-
 mon Hülck durch. Dritte wurden
 Daniela Seuser und Claus Schrö-
 der vor Jacqueline Minz und Ma-
 sam mit seinem Doppelpartner Si-
 mon Hülck nach gewonnenen
 Gruppenspielen ungefährdet ins
 dem Programm. Erwartungsge-
 mäß standen sich bei der Herren-
 konkurrenz die beiden derzeit
 besten Einzelspieler des Vereins
 gegenüber: Jörg Kahn und Ull
 Kessler, aufgrund einer Kniever-
 letzung musste Kahn nach dem
 zweiten Satz aufgeben und beleg-
 te so den zweiten Platz. Auf den
 dritten Platz gelangte Heidi Peine
 und vier folgten Torben Henz und
 Christian Knu. Bei der Damen-
 konkurrenz setzte sich Bär-
 bel Ecker-Rust durch, die das
 Damenfinale gegen Daniela Seuser
 gewann konnte. Auf den nach-
 folgenden Plätzen landeten Stefa-
 nie Paatsch und Sarah Hissnauer.
 Auch in diesem Jahr spielten eini-
 ge qualifizierte Spieler aus der Ju-
 gend bei den Vereinsmeisterschaf-
 ten mit.

↳ Blick Aktuell

Ull Kessler dreifacher BCK-Clubmeister

Heimbach-Weis. Bei den dies-
 jährigen Vereinsmeisterschaf-
 ten des Badminton-Club-Kol-
 ping Heimbach-Weis 1960 e.V.
 war Ulrich Kessler der überra-
 gende Teilnehmer: Er dominierte
 bei Ecker-Rust und Kessler ge-
 gen Heidi Peine und Simon
 Hülck durch. Dritte wurden Da-
 niela Seuser und Claus Schröder
 vor Jacqueline Minz und Manu-
 el Büchler.
 Am zweiten Wettkampftag
 standen die Einzelbegegnungen
 auf dem Programm. Erwartungs-
 gemäß standen sich bei der Herren-
 konkurrenz die beiden derzeit
 besten Einzelspieler des Vereins
 gegenüber: Jörg Kahn und Ull
 Kessler, aufgrund einer Kniever-
 letzung musste Kahn nach dem
 zweiten Satz aufgeben und belegte
 den zweiten Platz. Auf den drit-
 ten Platz gelangte Heidi Peine
 und vier folgten Torben Henz
 und Christian Knu. Bei der Damen-
 konkurrenz setzte sich Bärbel
 Ecker-Rust durch, die das Damen-
 finale gegen Daniela Seuser
 gewann konnte. Auf den nach-
 folgenden Plätzen landeten Stefa-
 nie Paatsch und Sarah Hissnauer.
 Auch in diesem Jahr spielten eini-
 ge qualifizierte Spieler aus der Ju-
 gend bei den Vereinsmeisterschaf-
 ten mit.

↳ Kieblatt

Ull Kessler ist dreifacher BCK-Clubmeister

Heimbach-Weis
 Bei den diesjährigen Vereins-
 meisterschaften des Badminton-
 Clubs Kolping Heimbach-Weis
 1960 war Ulrich Kessler der
 überragende Teilnehmer: Er
 dominierte im Herreneinzel und
 -doppel sowie im Mixed. Am
 ersten Wettkampftag spielte er
 sich gemeinsam mit seinem
 Doppelpartner Simon Hülck
 nach gewonnenen Gruppenspielen
 ungefährdet ins Endspiel
 vor. Dort trafen sie auf Claus
 Schröder und Volker Schäfer,
 die ebenfalls ohne Mühe ins Fi-
 nale gelangten. Dabei kam es
 dann zu einem sehr spannenden
 und hochklassigen Spiel, in welchem
 sich die beiden
 Spannungsendspiel zwischen den
 Damen der ersten und der zweiten
 Mannschaften. Nach schönem
 Spiel konnten Daniela Seuser und
 Heidi Peine gegen Anja Schäfer
 gewinnen. Auf den nach-
 folgenden Plätzen landeten Stefa-
 nie Paatsch und Sarah Hissnauer.
 Auch in diesem Jahr spielten eini-
 ge qualifizierte Spieler aus der Ju-
 gend bei den Vereinsmeisterschaf-
 ten mit.

Heimbach-Weis

↳ Rhein

Zeitung

12.06.2015

Blick Aktuell 13.05.2015

Badminton-Club Kolping Heimbach-Weis 1960

Das Familienduell ist zu einem festen Bestandteil geworden



Aufgrund der seit fünf Jahren stetigen großen Resonanz des Turniers hat sich das beliebte Familienduell zu einem festen Bestandteil innerhalb des Terminkalenders entwickelt.

Foto: privat

Heimbach-Weis. Mittlerweile hat die fünfte Ausgabe des Familienduels des Badminton-Clubs Kolping Heimbach-Weis 1960 stattgefunden. Dabei konnte ein Verbandsmitglied mit einem Familienmitglied oder dem Partner als Doppel gegen die anderen im Schweizer System antreten. Innerhalb dieses Systems kam jede Paarung bei jeweils acht Minuten Spielzeit sechs Mal zum Einsatz. Insgesamt starteten 58 Teilnehmer. Je weiter der Turnierverlauf fortschritt, desto näher kamen sich gleich starke Doppel, was die Attraktivität der Spiele bei derart unterschiedlich spielstarken Paarteilnehmern mit einer speziellen Urkunde und kleinen Präsenten geehrt. Mit Gegrilltem, Salaten und bester Stimmung ließen alle gemeinsam den Tag in fröhlicher Runde ausklingen. Aufgrund der seit fünf Jahren stetigen großen Resonanz des Turniers hat sich das beliebte Familienduell zu einem festen Bestandteil innerhalb des Terminkalenders entwickelt. Der Vorstand ist froh, dass alle Altersgruppen von acht bis 72 Jahren gemeinsam dem Federballsport nachgehen können.

